

**ÜBERSICHT
BÜRGERMEISTER
PAKET**



INHALT

LOGO

- EPS (Vektor)
- TIFF
- PNG

FLUGBLÄTTER

- Allgemein
- Individuell

INSERATE

- 1 Seite
- 1/2 Seite
- 1/4 Seite
- Tabelle

PR

- 1 Seite A4
- 1/2 Seite A5 quer

VORLAGEN

- Texte
- Bilder

STICKER

- Sticker A4
- Klodeckel Sticker

LOGO



DATEIFORMATE

- EPS (Vektor) - Geeignet für Druck
- TIFF - Geeignet für Druck
- PNG - Geeignet für Web

FLUGBLÄTTER



01

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattekläbchen • Söpeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: NÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

02

ALLGEMEIN

01 Vorderseite

02 Rückseite

FLUGBLÄTTER



01

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tamppons/Windeln • Wastestäbchen • Slipseinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Säur- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbenes Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: NÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschüsse • Klientiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Möglichkeit Ihres individuellen Logoeindrucks

02

INDIVIDUELL

01 Vorderseite

02 Rückseite

INSERATE



NICHT-SCHWIMMER!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Abfälle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Halten Sie mit Schützern wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schützen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! info@aifw.at www.kibab.at



SCHWIMMFLÜGERL!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Abfälle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Halten Sie mit Schützern wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schützen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! info@aifw.at www.kibab.at



GOLDKLUMPEN!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Abfälle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Halten Sie mit Schützern wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schützen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! info@aifw.at www.kibab.at



KATZENKLO?



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Abfälle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten - die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Halten Sie mit Schützern wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schützen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! info@aifw.at www.kibab.at



1 SEITE A4

ISOcoated - Geeignet für Magazine u.ä.
ISOnewspaper - Geeignet für Zeitungen

INSERATE



NICHTSCHWIMMER!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöl, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!
Infos auf: www.klobal.at

SCHWIMMFLÜGER!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöl, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!
Infos auf: www.klobal.at

KATZENKLOP?



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöl, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!
Infos auf: www.klobal.at

GOLDKLUMPEN!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöl, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!
Infos auf: www.klobal.at

1/2 SEITE

ISOcoated - Geeignet für Magazine u.ä.
ISOnewspaper - Geeignet für Zeitungen



NICHTSCHWIMMER!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! **Infos auf: www.klob.at**

KATZENKLO?



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! **Infos auf: www.klob.at**

SCHWIMMFLÜGER!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! **Infos auf: www.klob.at**

GOLDKLUMPEN!



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! **Infos auf: www.klob.at**

1/4 SEITE

ISOcoated - Geeignet für Magazine u.ä.
ISOnewspaper - Geeignet für Zeitungen



NICHT-SCHWIMMER!




Diese Stoffe gehören nicht ins WC:

 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	

Infos auf www.kloba.at

TABELLE

ISOcoated - Geeignet für Magazine u.ä.
 ISOnewspaper - Geeignet für Zeitungen

Das WC ist kein Mistkübel!

Tatort WC: Unwissenheit kostet die Niederösterreichischen Millionen Euro

Von Hygieneartikeln bis zum 30 m langen Gartenschlauch, täglich geht so einiges ins niederösterreichische Kanalnetz. Fremdkörper, die mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden müssen, die Pumpwerke und Maschinen beschädigen und somit unnötige Mehrkosten bei den Kanalbenützungsgeldern verursachen! Eine einzigartige Initiative zeigt jetzt Einsparungsmöglichkeiten für jedermann auf.



Vestopfte Pumpen erzeugen teure Wartungskosten.



Vestopfte Pumpe

Hygieneartikel, Feuchttücher, Eisenreste, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von der niederösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt.

Denn 7.500 Tonnen Rechengut und 5.800 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich in Niederösterreich entsorgt werden. Das sind rd. 1.200 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Niederösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden



Kanalräumgut

müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung.

Die einzigartige Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ klärt nun mit Informationsföldern, Projekten und Aktionen auf. Schließlich kann jeder selbst etwas beitragen, um der laufenden Erhöhung der Kanalbenützungsgeldern entgegenzuwirken.

Infos unter www.klobal.at.

Denk KLObal schützt den Kanal



Einleitung von Fremdwasser

Fremdwasser schlägt hohe Wellen

Das Hochwasser kam schnell. Der Kanal war bereits auf Grund unzulässiger Fremdwassereinleitung überflutet und konnte die Regenmengen nicht mehr aufnehmen. Jetzt stehen viele betroffene Familien vor dem finanziellen Ruin.



Unzulässige Fremdwassereinleitungen steigern das Risiko für Überflutungen.

Unser Wasser, kostbare Ressource und kühles Nass. Doch viele unterschätzen seine zerstörerische Energie und fordern vor allem den Kanalanlagen durch unzulässige Fremdwassereinleitungen Höchstleistungen ab. Gefährliche Mischungen, die in Extremsituationen tödlich enden.

Eingestürzte Brücken, unpassierbare Straßen und überflutete Keller zeugen von der gewaltigen Kraft, die das Wasser in sich birgt.

Jede Einleitung von Niederschlagswasser, z. B. von Dachrinnen oder Hofflächen, in Schmutzwasserkanäle ist strengstens verboten, denn diese sind für solche zusätzlichen Wassermengen nicht ausgelegt. Bei Mischung kommt es in Extremsituationen, etwa bei Hochwasser nach starken Regenfällen, zur Überlastung der Kanalisation und Pumpstationen. In der Kanalisation entsteht ein Rückstau, der zu Überflutungen von tiefer liegenden Objekten führt.



Hilgale Fremdwasser überlasten die Kanäle.

Trennsystem bedeutet:

In den sogenannten Schmutzwasserkanal darf nur Abwasser eingeleitet werden; Regenwasser wird entweder über einen eigenen Regenwasserkanal abgeleitet oder es versickert an Ort und Stelle bzw. wird über vorhandene Gräben weitergeleitet.

Die Folgen zeigen die Unwetter der vergangenen Jahre deutlich: In vielen Teilen Niederösterreichs waren hunderte Häuser überflutet, Straßen unpassierbar und Menschen verletzt worden. Haushalte können sich mit einer normgemäßen Rückstausicherung schützen. Diese Sicherung verhindert den Rückfluss des Abwassers aus dem öffentlichen Kanal ins Haus und bewahrt so vor Schäden an Elektrogeräten, vor Zerstörung von Kellern und Gebäuden.

Zu den wichtigsten Maßnahmen, um Rückstau von Beginn an vorzubeugen, zählt jedoch, dass sich die Haushalte an die Regel halten: Kein Fremdwasser ins Kanalsystem einleiten!

Infos unter www.klobal.at.



Das WC ist kein Mistkübel!

Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken.



Verstopfte Pumpen erzeugen teure Wartungskosten.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den

Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse

und Kanäle verstopfen, finden im „NÖLI“ Platz.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at



Einleitung von Fremdwasser

Muss unverschmutztes Wasser wirklich in der Kläranlage gereinigt werden?

Unzulässige Einleitungen von Reinwässern (z. B. von den Dächern und Hofflächen) in die Schmutzwasserkanalisation führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten im Kanalisationsbetrieb. Mehrkosten, die über die Kanalbenutzungsgebühren zu begleichen sind!



Unzulässige Fremdwassereinleitungen steigern das Risiko für Überflutungen.



Überlastete Kanäle.

Zahlreiche Pumpen in der Kanalisation müssen unverschmutztes Wasser unnötigerweise bis zur Kläranlage transportieren. Das schlägt sich wesentlich in den Energiekosten nieder, die von jedem Einzelnen über die Ka-

nalbenutzungsgebühren zu bezahlen sind.

Niederschlagswässer sind nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß in die Kanalsysteme abzuleiten, sofern diese dafür technisch ausgelegt sind.

Besser ist es, unverschmutzte Niederschlagswässer vor Ort zur Versickerung zu bringen, die Regenwässer in Behältern aufzufangen (z. B. für die Gartenbewässerung) oder diese direkt über vorhandene Gräben abzuleiten.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at



1/2 SEITE

ISOcoated - Geeignet für Magazine u.ä.
 ISOnewspaper - Geeignet für Zeitungen
 Themen: Abfallentsorgung, Fremdwasser

"Abfallentsorgung" über den Kanal

Tatort WC: Unwissenheit kostet die Niederösterreicher Millionen Euro
Initiative klärt auf: „Denk KLObal, schütz den Kanal!“

Von Hygieneartikeln bis zum 30 m langen Gartenschlauch, täglich geht so einiges ins niederösterreichische Kanalsystem. Fremdkörper, die mühevoll aus dem Abwasser entfernt werden müssen, die Pumpwerke und Maschinen beschädigen und somit unnötige Mehrkosten bei den Kanalbenützungsgebühren verursachen! Eine einzigartige Initiative zeigt jetzt Einsparungsmöglichkeiten für jedermann auf.

Hygieneartikel, Feuchttücher, Essensreste, Medikamente, Bauschutt und vieles mehr werden täglich von der niederösterreichischen Bevölkerung über den Kanal entsorgt. Fremdkörper, die die Kanalisationen und Kläranlagen enorm belasten, Verstopfungen verursachen, die Funktionsfähigkeit der Kanäle beeinträchtigen und zu kostspieligen Reinigungs- und Reparaturarbeiten führen. Unnötige Mehrkosten, die sich zur Gänze auf die Kanalbenützungsgebühren niederschlagen!

Denn 6.000 Tonnen Rechengut und 4.500 Tonnen Kanalräumgut müssen jährlich in Niederösterreich entsorgt werden. Das sind rd. 1.000 LKW-Ladungen, die zusätzlich durch Niederösterreich zur nächsten Entsorgungsstelle transportiert werden müssen. Eine verzichtbare Umweltbelastung.

Die einzigartige Informationsoffensive „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ klärt nun mit Informationsböden, Projekten und Aktionen auf. Schließlich kann jeder selbst etwas beitragen, um der laufenden Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren entgegenzuwirken. Infos unter www.klobal.at

01

"Abfallentsorgung" über den Kanal

Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalsystem
Das WC ist kein Mistkübel!

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenützungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalspumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenreu und andere Feststoffe. Die, die Abfälle und Kanäle verstopfen, finden in „NOLP“ Platz. Die Initiative „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at

02

Einleitung von Fremdwasser ins Kanalsystem

Fremdwasser schlägt hohe Wellen

Das Hochwasser kam schnell. Der Kanal war bereits auf Grund unzulässiger Fremdwassereinleitung überflutet und konnte die Regemengen nicht mehr aufnehmen. Jetzt stehen viele betroffene Familien vor dem finanziellen Ruin.

Unser Wasser, kostbare Ressource und kühles Nass. Doch viele unterschätzen seine zerstörerische Energie und fordern vor allem den Kanalanlagen durch unzulässige Fremdwassereinleitungen Höchstleistungen ab. Gefährliche Mischschlammungen, die in Extremsituationen tödlich enden. Enggestützte Brücken, unpassebare Straßen und überflutete Keller zeugen von der gewaltigen Kraft, die das Wasser in sich birgt.

Jede Einleitung von Niederschlagswässern, z. B. von Dachrinnen oder Hofflächen, in Schmutzwasserkanäle ist strengstens verboten, denn diese sind für solche zusätzlichen Wassermengen nicht ausgelegt. Bei Mischschlamm kommt es in Extremsituationen, etwa bei Hochwasser nach starken Regenfällen, zur Überlastung der Kanalisation und Pumpstationen. In der Kanalisation entsteht ein Rückstau, der zu Überflutungen von tiefer liegenden Objekten führt.

Die Folgen zeigten die Unwetter der vergangenen Jahre deutlich: In vielen Teilen Niederösterreichs waren hunderte Häuser überflutet. Straßen unpassierbar und Menschen verletzt worden. Haushalte können sich mit einer normgerechten Rückstausicherung schützen. Diese Sicherung verhindert den Rückfluss des Abwassers aus dem öffentlichen Kanal ins Haus und bewahrt so vor Schäden an Elektrogeräten, vor Zerstörung von Kellern und Gebäuden.

Zu den wichtigsten Maßnahmen, um Rückstau von Beginn an vorzubeugen, zählt jedoch, dass sich die Haushalte an die Regel halten: Kein Fremdwasser ins Kanalsystem einleiten!

03

Einleitung von Fremdwasser ins Kanalsystem

Muss unverschmutztes Wasser wirklich in der Kläranlage gereinigt werden?

Unzulässige Einleitungen von Reinwässern (z. B. von den Dächern und Hofflächen) in die Schmutzwasserkanalisation führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten im Kanalsystembetrieb. Mehrkosten, die über die Kanalbenützungsgebühren zu begleichen sind!

Zahlreiche Pumpen in der Kanalisation müssen unverschmutztes Wasser unnötigerweise bis zur Kläranlage transportieren. Das schlägt sich wesentlich in den Energiekosten nieder, die von jedem Einzelnen über die Kanalbenützungsgebühren zu bezahlen sind.

Niederschlagswasser sind nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß in die Kanalsysteme abzulassen, sofern diese dafür technisch ausgelegt sind. Besser ist es, unverschmutztes Niederschlagswasser vor Ort zur Versickerung zu bringen, die Regenwasser in Behältern aufzufangen (z. B. für die Gartenbewässerung) oder diese direkt über vorhandene Gräben abzulassen.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at

04

TEXTVORLAGEN

Abfallentsorgung

01 halbe Seite 02 viertel Seite

Fremdwasser

03 ganze Seite 03 halbe Seite

VORLAGEN

V



BILDVORLAGEN

zu den Themen Fremdwasser und Fehlwürfe.

Weitere Bilder finden Sie im Download-Bereich der Denk KLObal Homepage unter:

<http://www.denkglobal-stmk.at/downloads/category/5-umfangreiche-bilderdatenbank>

DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das niederösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!

Infos auf: www.klobal.at



STICKER A4

inkl. Stanzform

STICKER

VI

Falsche Entsorgung von „Müll“ über das Kanalnetz kostet uns alle Millionen von Euro im Jahr!

Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das oberösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen!

Infos auf: www.klobal.at

Denk Klobal
Schütz den Kanal

KATZENKLO?



Klobal-Art
WC-Deckel-Dübel
statisch haftend
immer wieder verwendbar
hygienisch leicht zu reinigen



KLODECKEL STICKER

inkl. Stanzform

KONTAKT

Für Rückfragen stehe ich Ihnen
gerne zur Verfügung.

JULIAN FINK, MSC.

Strategie, Kommunikation

josefundmaria communications

Weinholdstraße 20
8020 Graz

0664 / 4552656

0316 / 81 43 01 20

julian.fink@josefundmaria.at

www.josefundmaria.at